



# Das Beste aus Südindien

Angebot für	Indien
Dauer	15 Tage / 14 Nächte
Buchbar bis	31.03.2024
Tourart	Private Rundreise ab Bengaluru bis Cochin Flughafen
Tourstart	täglich
Website	<a href="https://www.asienreise.com/">https://www.asienreise.com/</a>
Tourcode	

## Reiseverlauf

Tag 01

Ankunft in Bengaluru

(-,,-)

Ankunft in Bengaluru. Bei Ihrer Ankunft werden Sie von unserem Mitarbeiter begrüßt und zum Hotel gebracht.

Bengaluru - Bengaluru (früher Bangalore), die Hauptstadt des südindischen Bundesstaates Karnataka, ist eine Stadt, die fast das ganze Jahr über gutes Wetter genießt. Gegründet 1537 von Kempe Gowda I., einem Lehnsherrn unter dem Vijayanagara-Reich, ist Bengaluru heute weit über das im 16. Jahrhundert errichtete Lehmfort und den Graben hinausgewachsen. Die Stadt mit ihren weitläufigen Gärten, Parks, Seen und blühenden Bäumen hat zu Recht den Beinamen "Gartenstadt" verdient. Einst eine verschlafene Kasernensiedlung während der Zeit des britischen Raj, haben der aufkeimende Informationstechnologiesektor und die Wirtschaft der Stadt sie in eine der am schnellsten wachsenden Städte Indiens verwandelt.

Nach der Ankunft in Bengaluru, Transfer zum Hotel. (Das Zimmer steht ab 14:00 Uhr zur Verfügung.)

Übernachtung im Hotel .

Tag 02

Bengaluru

(F,-,-)

Übernachtung im Hotel .

Der Stier Tempel befindet sich in Basavanagudi und ist einer der ältesten Tempel in Bangalore. Der Tempel ist Nandi gewidmet, dem Stier von Lord Shiva. Nandi, die beeindruckende monolithische Gottheit des Bullen-Tempels, zieht Besucher, Touristen und Anhänger aus allen Teilen der Welt an. Mit einer Höhe von 4,5 m und einer Länge von 6 m ist es eines der größten Nandi Murthis der Welt. Die Statue ist aus einem Granitfelsen gehauen und älter als der Tempel, in dem sie untergebracht ist.

Lalbagh Botanischen Garten - Die Lalbagh Gärten wurden im 18.Jhd. von Haidar Ali und seinem Sohn Tipu Sultan als sommerliche Gartenanlage errichtet. 100 Jahre alte Bäume aus verschiedenen Ländern, zahlreiche Blumenarten und ein Lotusteich befinden sich im Gartenareal. Ein Glashaus wurde hier nach dem Vorbild des Crystal Palace in London erbaut und bildet ein Highlight der Anlage. Über 1800 Pflanzenarten, tropischen und subtropischen Ursprungs, wachsen hier.

Vorbeifahrt an Vidhan Sabha - Vidhan Sabha ist ein edles, 46 Meter hohes Gebäude, das ausschließlich aus Bangalore-Granit gebaut wurde. Der Bau des Gebäudes begann im Jahr 1952 und dauerte fast vier Jahre, bis es mit Hilfe von mehr als 5000 Arbeitern, 1500 Gaunern, Maurern und Holzschnitzern fertiggestellt war. Es ist ein Zeugnis der Tempelarchitektur und das bekannteste Wahrzeichen von Bangalore, das ganz im indischen Baustil errichtet wurde. Alle vier Ecken des

**BAL-Tours GmbH**

**Im Gewerbegebiet 22 • D-76359 Marxzell**

**www.bal-tours.de • Tel.: 07248/932094 • info@bal-tours.de**

**• MARXZELL • KARLSBAD •**

Gebäudes haben vier Kuppeln, und der Haupteingang wird von einem vierköpfigen Löwen überragt, der die indische Souveränität symbolisiert."

Später haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um den MG Road Market in Bangalore zu erkunden, der ein beliebtes Ziel für Shopping, Essen und Unterhaltung ist. Der Markt ist bekannt für seine große Auswahl an Geschäften, die alles von Kleidung und Schmuck bis hin zu Elektronik und Büchern anbieten. Außerdem gibt es viele Restaurants, Cafés und Straßenverkäufer, die lokale und internationale Gerichte anbieten. Wie in jedem belebten Einkaufsviertel ist es auch hier ratsam, sein Hab und Gut sicher zu verwahren und auf seine Umgebung zu achten.

Übernachtung im Hotel.

Tag 03

Bengaluru / Hassan (ca. 195 km / 04 Std. Fahrt)

(F,-,-)

Nach dem Frühstück Fahrt nach Hassan.

Unterwegs Stopp in Shravanabelagola.

Unterwegs Besuch des Gomateshwara Tempels in Shravanabelagola - Shravanabelagola ist ein Zentrum der Jain-Kultur und bedeutet "der Mönch auf der Spitze des Hügels". Zahlreiche Einsiedler, Mystiker und Asketen waren seit dem dritten Jahrhundert v. Chr. in dieser Gegend unterwegs und lebten hier. Vom Sockel aus führt eine Treppe von 614 Stufen, die man barfuß erklimmen muss, fein aus dem Granit des Berges gehauen, zum Gipfel, wo eine große Statue von Sri Gomatheswara steht. Diese kolossale, 17,7 Meter hohe Statue von Gomateshwara, der auch als Lord Bahubali bezeichnet wird, ist aus monolithischem Stein gehauen. Stark schlicht, verkörpern die schön gemeißelten Züge der Statue Gelassenheit. Seine perfekten Lippen sind an den Ecken mit einem Lächeln nach außen gedreht, als ob er die Welt mit Gelassenheit betrachten würde.

Hassan - Diese historische Stadt wurde im 11. Jahrhundert vom Häuptling Channa Krishnappa Naik der Hoysala-Dynastie gegründet, der diese Region vom 11. bis zum 14. Jahrhundert regierte. Diese schöne architektonische Stadt wurde nach der lokalen Gottheit Hasanamba benannt. Obwohl die Herrscher dieser Hoysala-Dynastie Anhänger des Jainismus waren, kann man in dieser Region wunderschöne Tempel finden, die Shiva gewidmet sind.

Nach der Ankunft in Hassan, Transfer zum Hotel.

Übernachtung im Hotel

Tag 04

Suroth / Ranthambore (ca. 133 km / 03 Stunden)

(F,-,-)

Nach dem Frühstück Fahrt nach Mysuru

**BAL-Tours GmbH**

Im Gewerbegebiet 22 • D-76359 Marxzell

[www.bal-tours.de](http://www.bal-tours.de) • Tel.: 07248/932094 • [info@bal-tours.de](mailto:info@bal-tours.de)

• MARXZELL • KARLSBAD •

Morgens genießen Sie den Ausflug nach Belur & Halebid - Die Zwillingstempelstädte Belur und Halebid bieten einen Einblick in die hinduistische Tempelkunst in ihrer ganzen Pracht. Während des 11. und 12. Jahrhunderts war Belur und Halebid (beide Städte werden in einem Atemzug genannt) das Herz des pulsierenden Hoysala Reiches.

Das Monumentale Bauwerk in Belur ist der Chennakeshava, dessen Fertigstellung fast 103 Jahre dauerte, möglicherweise wegen der komplizierten Details und der Myriaden von Friesen und Skulpturen, die die Tempelwände schmücken.

Etwa 16 km von Belur entfernt liegt Halebid, die andere Tempelstadt, ebenso prächtig, aber nicht so gut erhalten. Halebid war die Hauptstadt der Hoysalas, bis das Delhi-Sultanat sie im frühen 14. Jahrhundert zerstörte. Der Hoysaleshwara-Tempel überlebte die Plünderung, war aber auch nach 87 Jahren ununterbrochener Bauzeit unvollendet. Der Tempel ist dem Gott Shiva gewidmet und hat zwei riesige monolithische Stierfiguren aus Speckstein am Eingang.

Später Fahrt nach Mysore

Mysore - Mysuru ist eine malerische Region im südindischen Karnataka und die zweitgrößte Stadt des Bundesstaates nach Bangalore. Die Reise durch Mysore, bekannt als die „Kulturhauptstadt Karnatakas“, bietet aufgrund ihrer reichen Kultur, ihrem Erbe, ihrer Geschichte und nicht zuletzt der herzlichen und gastfreundlichen Bevölkerung eine lohnende Erfahrung.

Nach der Ankunft in Mysuru, Transfer zum Hotel.

Übernachtung im Hotel

Tag 05

Mysuru

(Fr,-)

Nach dem Frühstück genießen Sie den Besuch von Mysore einschließlich der folgenden Besichtigungen:

Ausflug nach Srirangapatnam - Srirangapatna liegt auf einer Insel im Cauvery-Fluss und war die Hauptstadt des Staates Mysore unter der Herrschaft von Tipu Sultan. Der Ort hat eine Reihe von historischen Denkmälern, die mit dem Leben und der Zeit von Tipu Sultan verbunden sind. Nach dem Tod von Tipu Sultan im Jahr 1799 n. Chr. verlegten die Briten die Hauptstadt nach Mysore zurück.

Mysore Palast - Der Maharaja-Palast (einst Regierungssitz) in Mysore ist ein Inbegriff von Größe und Extravaganz. 1897 wurde der alte hölzerne Palast, während der Hochzeit der Prinzessin, durch einen Brand völlig ruiniert. Deshalb musste ein neuer Palast gebaut werden, um der königlichen Statur der Wodeyars von Mysore zu entsprechen, denen es gelungen war, Mysore zum Musterstaat von British-Indien zu machen. Kuppeln, Brüstungsbalkonen, Veranden, Minaretten, Kuppeln und Bögen fügen sich harmonisch zu einem Meisterwerk von dauerhafter Schönheit zusammen. Das Gebäude wurde im indo-sarazenischen Stil im Außenbereich, und im Innenbereich im einheimischen

**BAL-Tours GmbH**

**Im Gewerbegebiet 22 • D-76359 Marxzell**

**www.bal-tours.de • Tel.: 07248/932094 • info@bal-tours.de**

**• MARXZELL • KARLSBAD •**

dravidianischem Stil erbaut und vom britischen Architekten Henry Irwin entworfen. Diese dreistöckige Struktur, hat an verschiedenen Himmelsrichtungen wunderschön gestaltete viereckige Türme, die von Kuppeln bedeckt sind, und die vergoldete Kuppel in der Mitte erhebt sich 44 m über dem Boden. Der Palast ist an Sonn- und Feiertagen sowie an allen zehn Tagen der Dussehra-Feier von 19 bis 20 Uhr beleuchtet.

Stiertempel - Dieser Freilufttempel, der Nandi (dem Reittier vom Gott Shiva) geweiht ist, ist eine der ältesten Tempel auf dem Chamundi Hill und ist mehr als 350 Jahre alt. Die Figur ist aus einem monolithischen Felsblock gemeißelt und ist etwa 16 Fuß hoch und 24 Fuß lang. Der Stier ist in sitzender Position dargestellt. Das Bemerkenswerteste an dieser Figur sind die kunstvoll geschnitzten Glocken und Girlanden um den Hals. Nicht allzu weit vom diesen Tempel entfernt können Sie auch einen herrlichen Blick aus der Vogelperspektive auf die Mysore Stadt genießen.

Besuch des Devaraja-Gemüsemarktes - Dieser Platz ist ein geeigneter Ort, um das tägliche Leben der Einheimischen kennenzulernen. Mit seiner mehr als 100-jährigen Geschichte ist dieser Markt eng mit dem Erbe von Mysore verbunden. Er ist ein gutes Beispiel für einen traditionellen indischen Markt, denn er ist bunt, laut, lebendig und ein bisschen chaotisch.

Übernachtung im Hotel

Tag 06

Mysuru / Ooty (ca. 130 Km / 04 Std. Fahrt)

(F,-,-)

Nach der Frühstückspause Fahrt nach Ooty.

Ooty - Die natürliche Schönheit, die Ruhe und das angenehme Wetter von Ooty in den Nilgiri-Hügeln Tamil Nadus, machen es zu einem idealen Urlaubsort für jeden Touristen. Der ursprüngliche Name von Ooty - Udthagamandalam - leitet sich vom Wort 'ottakalmund' ab, was "Haus in den Bergen" bedeutet. Obwohl Ooty erst nach dem Aufkommen der East India Company im 19. Jahrhundert bekannt wurde, lebten die Toda, die ursprünglichen Bewohner dieses Ortes, seit vielen Jahrhunderten hier. Ooty ist nicht nur eine malerische Bergstation, sondern enthält auch mehrere Seen, Dämme, botanische Parks und Gärten.

Nach der Ankunft besuchen Sie den Botanischen Garten - Der, 1847 vom Marquis of Tweedale in Ooty angelegte Botanische Garten, erstreckt sich über 23 Hektare. Üppig grüne, gepflegte Rasenflächen, seltene Baumarten wie der Korkbaum, der wahrscheinlich der einzige derartige Baum in Indien ist, der Papierrindenbaum, ein 20 Millionen Jahre alter versteinertes Baum, ein Garten im Italienischen Stil am Rande eines klaren Pools sind einige der Höhepunkte dieses Gartens. Es gibt eine Vielzahl von Pflanzen, darunter verschiedene Arten von Rosen, importierte Sträucher, seltene Blütenpflanzen usw.

Nach der Besichtigung Transfer zum Hotel.

Übernachtung im Hotel

**BAL-Tours GmbH**

**Im Gewerbegebiet 22 • D-76359 Marxzell**

**www.bal-tours.de • Tel.: 07248/932094 • info@bal-tours.de**

**• MARXZELL • KARLSBAD •**

Tag 07

Ooty / Coonoor (Mit dem Schmalspurzug) / Coimbatore (ca. 130 Km / 04 Std. Fahrt)

(F,-,-)

Nach einem frühen Frühstück fahren Sie zum Bahnhof und besteigen einen Zug nach Coonoor.

Schmalspurbahnfahrt nach Coonoor - Die 'Nilgiris Schmalspurbahn', die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört, verbindet Ooty mit Mettupalayam am Fuße des Nilgiris. Der Bau dieser Strecke war eine große Herausforderung, da das Gelände sehr schwierig ist. 1854 wurde der erste Plan gezeichnet und etwa 45 Jahre später, im Jahr 1899, ist der erste Zug diese Strecke entlang gefahren, die als Wunderwerk der Technik gilt. Heute haben Sie die Möglichkeit, eine Zugfahrt zwischen Ooty und Coonoor zu genießen. Am schönsten sind die Teegärten und die malerische Landschaft rund um die Strecke, die diese Schmalspurbahn zu einer der schönsten in Indien machen.

Nach der Ankunft in Coonoor Fahrt nach Coimbatore.

Coimbatore - Coimbatore, auch bekannt als Kovai und Koyamuthur, ist eine große Stadt im indischen Bundesstaat Tamil Nadu. Es liegt am Ufer des Flusses Noyyal und ist von den westlichen Ghats umgeben. Die Stadt hatte ihre ersten Ursprünge in den irularen Stämmen von Kovan, die sich in der Anfangszeit in Kongunadu angesiedelt haben. Dann wurde dieser Ort von den Cholas erobert. Es gab andere Könige verschiedener Dynastien, die diese Stadt regierten, und schließlich regierten die Briten diesen Ort und nannten ihn Coimbatore.

Nach der Ankunft in Coimbatore, Transfer zum Hotel.

Später Fahrt zu einem Ausflug nach Maha Shiva Adiyogi-Statue. - Die Adiyogi-Siva-Statue ist die größte Statue der Welt, die dem berühmten Hindu-Gott Siva gewidmet ist. Die Statue besteht aus 500 Tonnen Stahl und befindet sich in den Ausläufern der Veliyangiri-Berge in den Western Ghats, inmitten von grünem Ackerland. Die Statue befindet sich im Isha-Yoga-Komplex in Coimbatore, Tamil Nadu, und ist 112 Fuß hoch.

Übernachtung im Hotel

Tag 08

Coimbatore / Munnar (ca. 172 Km / 05 Std. Fahrt)

(F,-,-)

Nach dem Frühstück Fahrt nach Munnar.

Munnar - Munnar ist eine Stadt im südlichen Bundesstaat Kerala, die sich an der Konvergenz der drei Gebirgsbäche Mudrapuzha, Nallathanni und Kundala befindet. Die Region in und um Munnar variiert in der Höhe, von 1.450 m bis 2.695 m über dem Meeresspiegel. Munnars Anamudi-Gipfel ist mit 2.695 m der höchste Gipfel Südindiens. Munnar wurde während der Kolonialzeit als Teeplantage entwickelt und war der Sommerurlaubsort der Briten in Indien. Munnars ausgedehnte Teeplantagen, unberührte, nach Gewürzen duftende Täler, und Wälder mit exotischer Flora und Fauna locken auch heute noch viele Reisende an.

**BAL-Tours GmbH**

Im Gewerbegebiet 22 • D-76359 Marxzell

[www.bal-tours.de](http://www.bal-tours.de) • Tel.: 07248/932094 • [info@bal-tours.de](mailto:info@bal-tours.de)

• MARXZELL • KARLSBAD •

Nach der Ankunft in Munnar Transfer zum Hotel.

Übernachtung im Hotel .

Tag 09	Munnar	(F,-,-)
--------	--------	---------

Nach dem Frühstück besichtigen Sie die Teefabrik & Teemuseum / Munnar - Kilometerlange, unendliche Teeplantagen begrüßen jeden Besucher bei der Einfahrt nach Munnar. In Munnar und seiner Umgebung gibt es mehrere Teefabriken, die erkundet werden können. Besuchen Sie heute eine Teefabrik, um zu erfahren, wie Tee hergestellt wird und erfahren Sie auch über die Komplexität der Tee Verarbeitung. Später besuchen Sie auch das Teemuseum von Munnar. Es ist das erste seiner Art in Indien. Werfen Sie einen Blick in die Vergangenheit und erfahren Sie mehr über die Entwicklung und das Wachstum der Teeplantagen in diesem Teil von Kerala.

Später erkunden Sie den Munnar Spice Market - Einer der beliebtesten Gewürzmärkte in Munnar ist der Munnar Spice Market, der im Herzen der Stadt liegt. Es ist ein kleiner Markt, auf dem eine Vielzahl von Gewürzen, Kräutern und Tees verkauft werden. Der Markt ist für seine hochwertigen Gewürze und günstigen Preise bekannt.

Übernachtung im Hotel.

Tag 10	Munnar / Periyar (ca. 90 km / 04 Stunde)	(F,-,-)
--------	--	---------

Nach dem Frühstück Fahrt nach Periyar.

Periyar - In den Hügeln der Western Ghats gelegen, ist der Periyar Nationalpark als Tiger- und Elefantenreservat bekannt. Im Herzen des Parks befindet sich der 5.500 Hektar große Periyar-See, der sich bei der Errichtung des Mullaperiyar-Damms im Jahr 1895 gebildet hat. Das Wasser versenkte den tief liegenden Wald, dessen tote Baumstämme immer noch aus dem Wasser emporragen. Entlang des Sees gibt es sumpfige Wiesen, die einen perfekten Lebensraum für die reiche Artenvielfalt des Parks schaffen, insbesondere für große Säugetiere wie Tiger. Periyar ist ein Paradies für Elefanten, die oft im Wasser des Sees tummeln und dort oft gesehen werden können.

Nach der Ankunft in Periyar, Transfer zum Hotel.

Am Nachmittag genießen Sie Bootsfahrt - Genießen Sie die Bootsfahrt im Periyar National Park. Bootsfahrten sind die beste Option, um dieses Reservat zu erkunden und die Wildnis des Periyar-Schutzgebietes zu erspüren, da es die Hauptwasserscheide von zwei wichtigen Flüssen Keralas bildet, dem Periyar und dem Pamba. Obwohl es ungewöhnlich ist, viele Tiere von den Booten aus zu beobachten, können Sie dennoch mit etwas Glück Elefanten, Wildschweine und Pferdehirsche am Rande des Wassers zusammen mit atemberaubenden Ausblicken auf das Reservat entdecken.

**BAL-Tours GmbH**

Im Gewerbegebiet 22 • D-76359 Marxzell

[www.bal-tours.de](http://www.bal-tours.de) • Tel.: 07248/932094 • [info@bal-tours.de](mailto:info@bal-tours.de)

• MARXZELL • KARLSBAD •

Kathakali Tanzvorführung (in einem öffentlichen Theater) - Am Abend fahren Sie zu einem örtlichen Theater, in dem eine Kathakali-Tanzvorführung stattfindet. Kathakali ist eine der wichtigsten Formen des klassischen indischen Tanzes. Es ist ein Vergnügen, die Kraft und Stärke des Kathakali-Tanzdramas mitzuerleben, das Episoden aus großen indischen Epen darstellt. Von allen anderen indischen klassischen Tänzen hat Kathakali die aufwändigste Kostümierung, bestehend aus Gesichtsmasken, bemalten Gesichtern und prächtigen Kostümen. Die Einzigartigkeit dieser Tanzform liegt in den extrem stilisierten Gesten der ausschließlich männlichen Tänzer, die ein unvergleichliches Gefühl des Prunks vermitteln.

Übernachtung im Hotel.

Tag 11

Periyar / Backwaters (ca. 125 km / 04 Stunde)

(F,M,A)

Nach einem frühen Frühstück Transfer zum Jett, um an Bord des Hausbootes zu gehen.

Die Backwaters erstrecken sich über 900 Kilometer in Kerala die auch schiffbar sind. Wenn sich die Meereswellen hin und her bewegen, reißen sie den Boden auf und bilden Binnenseen. Diese Seen, verbunden durch ein Labyrinth von Kanälen, bilden die Backwaters.

Genießen Sie heute eine Bootsfahrt mit Übernachtung im Riceboat / Kettuvallom (Hausboot) und beobachten Sie das Dorfleben, die Bäume neigen sich herab, um dem Fluss Geheimnisse zuzuflüstern, unzählige Wasserwege führen nach innen und verschwinden um Biegungen, was ein Geheimnis über das Ziel und die Menschen, die dort leben, entstehen lässt. Diese Boote waren seit alters her das Haupttransportmittel für Waren und Menschen in sonst unerreichbaren Gegenden und spielten somit eine wichtige Rolle in der wirtschaftlichen Entwicklung des Kerala in früheren Zeiten.

Mittagessen, Abendessen und Übernachtung auf dem Hausboot

Tag 12

Backwaters / Mararikulam (ca. 15 km / 45 minutes)

(F,-,-)

Nach der Frühstückspause Fahrer nach Mararikulam

Mararikulam - Dieses schöne Fischerdorf liegt befindet sich in Alappuzha und ist bekannt für seinen wunderschönen Strand. Noch heute haben die Dorfbewohner die gleichen traditionellen Lebensformen, die vor tausend Jahren geführt wurden.

Nach der Ankunft in Mararikulam, Transfer zum Hotel.

Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung, um am Strand zu entspannen oder eine Ayurveda-Behandlung zu genießen (auf Basis direkter Bezahlung). (ohne Transport / Führer)

**BAL-Tours GmbH**

Im Gewerbegebiet 22 • D-76359 Marxzell

[www.bal-tours.de](http://www.bal-tours.de) • Tel.: 07248/932094 • [info@bal-tours.de](mailto:info@bal-tours.de)

• MARXZELL • KARLSBAD •

Übernachtung im Hotel.

Tag 13	Mararikulam	(F,-,-)
--------	-------------	---------

Nach dem Frühstück können Sie sich am Strand entspannen oder eine Ayurveda-Behandlung genießen (gegen direkte Bezahlung). (ohne Transport / Führer)

Übernachtung im Hotel.

Tag 14	Mararikulam / Cochin (ca. 45 km / 1.5 Stunde)	(F,-,-)
--------	---	---------

Nach dem Frühstück Fahrt nach Cochin.

Cochin - Im Bundesstaat Kerala gelegen, ist Cochin oder Kochi eine wichtige Hafenstadt entlang der südwestlichen Küste Indiens. Die Stadt ist seit dem 14. Jahrhundert ein bedeutender Handelsplatz auf der indischen Handelsstraße und wurde erst von den Portugiesen, dann von Holländern und später von Briten besetzt. Die Mischung der Kolonial-architektonischen Stile, mit denen der Ureinwohner, hat ein einzigartiges Stadtbild geschaffen. Einige der ungewöhnlichen Sehenswürdigkeiten in Cochin sind, für diese Region einzigartige chinesische Fischernetze und malerische, ruhige Orte, wie das jüdische Viertel. Cochin liegt auf einer Inselgruppe, mit dem azurblauen Wasser des Arabischen Meeres auf der einen Seite und dem smaragdgrünen Wasser von Kerala auf der anderen Seite. Es ist wirklich die "Königin des Arabischen Meeres".

Bei der Ankunft genießen Sie die Besichtigung von Cochin einschließlich der folgenden:

St. Francis Kirche - Die heilige Franziskus Kirche ist die erste Kirche in Indien, die die Europäer auf dem indischen Subkontinent errichteten. Der portugiesische Seefahrer Vasco da Gama verstarb bei seinem 3. Besuch in Kerala und wurde in dieser Kirche beigesetzt. Später wurden seine Gebeine nach Portugal überführt, dennoch erinnert das Grabmal in der Kirche noch immer an den Seefahrer.

Jüdische Synagoge - Sie wurde 1568 erbaut und befindet sich in der Nähe des Holländischen Palastes in Mattancherry und ist die älteste Synagoge der Commonwealth Länder. Die Synagoge ist von innen mit blauen, weidengemusterten chinesischen Bodenfliesen und belgischen Glaskronleuchtern prächtig dekoriert und beherbergt einen großen Fundus an antiken Gegenständen, die zur Erhabenheit des Ortes beitragen. Achtung : Die Synagogue ist am Freitagnachmittag und komplett am samstags und an jüdischen Feiertagen geschlossen.

Chinesische Fischernetze - Die chinesischen Fischernetze (Cheenavala) sind eindeutig einzigartig in Cochin. Es wird angenommen, dass Händler vom Hof des chinesischen Herrschers Kublai Khan diese Netze einführten. Während solche Netze im gesamten südchinesischen Küstengebiet und in

**BAL-Tours GmbH**

Im Gewerbegebiet 22 • D-76359 Marxzell

[www.bal-tours.de](http://www.bal-tours.de) • Tel.: 07248/932094 • [info@bal-tours.de](mailto:info@bal-tours.de)

• MARXZELL • KARLSBAD •

Indochina verwendet werden, findet man sie in Indien hauptsächlich in den Städten Kochi und Kollam, wo sie zu einer Touristenattraktion geworden sind. Viele Fischer verdienen ihren Lebensunterhalt mit diesen massiven Netzen für den Fischfang. Ein ganzer Küstenabschnitt entlang von Fort Kochi und Vypeen ist mit diesen Netzen übersät.

Holländischer Palast - Der Holländische Palast wurde ursprünglich von den Portugiesen erbaut. Später im 17. Jahrhundert bauten die Holländer ihn um und schenkten ihn dem Raja von Kochi. Die Krönung vieler Rajas von Kochi wurde hier abgehalten. Der Palast hat eine schöne Sammlung von Wandmalereien, die wichtigen Szenen aus den Hindu-Epen Mahabharatha und Ramayana darstellen. Der Palast befindet sich in Mattancherry.

Später erkunden Sie Jews Town – Es ist ein lebhafter und geschäftiger Markt, auf dem eine Vielzahl von Waren verkauft wird, darunter Gewürze, Antiquitäten, Kunsthandwerk, Souvenirs und Textilien. Der Markt befindet sich im Herzen von Jew Town und ist leicht zu Fuß zu erreichen. Berühmt ist der Markt vor allem für seine Antiquitätenläden, in denen eine große Auswahl an alten Gegenständen wie Möbel, Töpferwaren, Münzen, Schmuck und alte Fotografien angeboten wird.

Übernachtung im Hotel

Tag 15	Cochin Rückflug	(F,-,-)
--------	-----------------	---------

Nach dem Frühstück rechtzeitiger Transfer zum Flughafen, um Ihren Rückflug zu erreichen. (Das Zimmer steht bis 12:00 Uhr mittags zur Verfügung)

Ende der Leistungen

## Unterkunft

Tag	Stadt	Hotels	
		Name der Hotels	Zimmerkategorie
Tag 01	Ankunft in Bengaluru	Zone by The Park City Centre	Zone Room
Tag 02	Bengaluru	Zone by The Park City Centre	Zone Room
Tag 03	Bengaluru / Hassan	The Ashhok Hassan	Standard
Tag 04	Hassan / Belur / Mysuru	Sandesh The Prince	Standard Room
Tag 05	Mysuru	Sandesh The Prince	Standard Room
Tag 06	Mysuru / Ooty	Sterling Ooty - Elk Hill	Standard
Tag 07	Ooty / Coonoor / Coimbatore	Zone By The Park	Zone Room

**BAL-Tours GmbH**

Im Gewerbegebiet 22 • D-76359 Marxzell

www.bal-tours.de • Tel.: 07248/932094 • info@bal-tours.de

• MARZZELL • KARLSBAD •

Tag 08	Coimbatore / Munnar	Abad Copper Castle	Superior
Tag 09	Munnar	Abad Copper Castle	Superior
Tag 10	Munnar / Periyar	Abad Green Forest	Jungle Lodge Room
Tag 11	Periyar / Backwaters	Houseboat	Houseboat
Tag 12	Backwaters / Mararikulam	Abad Turtle Beach	Beach Cottage
Tag 13	Mararikulam	Abad Turtle Beach	Beach Cottage
Tag 14	Mararikulam / Cochin	Abad Atrium	Standard
Tag 15	Cochin Depart		

Sollten ein oder mehrere angebotene Hotels ausgebucht sein, so werden Alternativen in der gleichen Hotelkategorie ohne Zu- oder Abschlag angeboten. Sollte BAL-Tours auf höher- oder niederwertigere Hotels zurückgreifen müssen, werden gegebenenfalls Zu- oder Abschläge anfallen. Die Hotelkategorien entsprechen den Angaben der örtlichen Bestimmungen. Obligatorische Zuschläge und / oder Kosten für Gala Dinner können während der Hochsaison oder über Feiertage anfallen. Diese geben wir zum Zeitpunkt der Buchung an.

## Inkludierte Leistungen

### Inkludiert

- Doppel-/Zweibettzimmer zur gemeinsamen Nutzung
- Tägliches Frühstück in allen Hotels ausser auf den Backwaters, wo der Aufenthalt auf dem Hausboot mit Vollpension angeboten wird
- TRANSPORT: Gemäß des Programms wird ein klimatisierter Ertiga Hybrid mit Fahrer von der Ankunft bis zum Rückflug zur Verfügung gestellt.
- Das Auto ist während des Aufenthalts in Mararikulam nicht verfügbar.
- Lokale, abwechselnde englischsprachige Reiseleiter werden nur für Besichtigungen zur Verfügung gestellt (unterschiedliche Reiseleiter an jedem Zielort)
- Aktuelle Eintrittsgebühren der Sehenswürdigkeiten.
- Die folgenden Aktivitäten sind inbegriffen
- Fahrt mit der Schmalspurbahn von Ooty nach

**BAL-Tours GmbH**

Im Gewerbegebiet 22 • D-76359 Marxzell

[www.bal-tours.de](http://www.bal-tours.de) • Tel.: 07248/932094 • [info@bal-tours.de](mailto:info@bal-tours.de)

• MARXZELL • KARLSBAD •

Coonoor

- Bootsfahrt in Periyar (per öffentlichem Boot)
- Kathakali-Tanzaufführung im öffentlichen Theater in Periyar.
- Aktuelle Steuern

**BAL-Tours GmbH**

Im Gewerbegebiet 22 • D-76359 Marxzell

[www.bal-tours.de](http://www.bal-tours.de) • Tel.: 07248/932094 • [info@bal-tours.de](mailto:info@bal-tours.de)

• MARXZELL • KARLSBAD •